



Sachbearbeitung BS- Bildung und Sport
Datum 21.02.2013
Geschäftszeichen BS - Ke
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 13.03.2013 TOP
Behandlung öffentlich GD 106/13

Betreff: Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten

Anlagen: 1

Antrag:

1. Investitions- und Sanierungszuschüsse

Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten von Ulmer Turn- und Sportvereinen entsprechend der Anlage in Höhe von max. 9.945 Euro zu bewilligen.

2. Zuschüsse zur Beschaffung von Sport- und Pflegegeräten

Zuschüsse für Sport- und Pflegegeräte entsprechend der Anlage in Höhe von max. 10.500 Euro zu bewilligen.

Gerhard Semler

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 2,OB _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	für das Haushaltsjahr 2013
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein	

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 4210-610 Förderung des Sports Projekt / Investitionsauftrag: 761042100090			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	20.445 €	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	20.445 €	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2013</u>		2013	
Auszahlungen (Bedarf):	20.445 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	700.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2013 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

2. Investitions- und Sanierungszuschüsse - Laufende Bauvorhaben

Die einzelnen Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen sind in der Anlage erläutert. Der SFS-Vorstand schlägt vor, neue Bewilligungen in Höhe von insgesamt max. 20.445 Euro zu erteilen.

2.1. TSV Einsingen 1924 e.V. – Einbau einer Lüftungsanlage in den Duschen und Umkleieräumen im Funktionsgebäude

Der TSV Einsingen hat am 01.02.2012 einen Zuschussantrag für den Einbau einer Lüftungsanlage in den Duschen und Umkleieräumen im Funktionsgebäude eingereicht.

Diese Maßnahme ist erforderlich, da bereits seit Jahren in den Duschen und Umkleieräumen Schimmel auftritt und dieser mit konventionellen Maßnahmen nicht in den Griff zu bekommen ist. Bei Kontrollen des vom TSV Einsingen betriebenen Schwimmbades durch das Gesundheitsamt hat dieses auch auf die mögliche Gesundheitsgefährdung durch den Schimmelbefall hingewiesen.

Im Herbst wurde die letzte Schimmelbeseitigung vorgenommen und durch den schnellstmöglichen Einbau der Lüftungsanlage soll ein weiterer Befall vermieden werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 21.578 Euro brutto.

Der WLSB reduziert die Gesamtkosten um die Vorsteuer (50%), den pauschalen Abzug für Sanierungen von 10 % sowie einen weiteren 10%-Abzug für den noch nicht abgeschriebenen WLSB-Zuschuss, der für den Neubau des Sportheims (Baujahr 97) bewilligt wurde.

Die zuwendungsfähigen Kosten für die Sanierungsmaßnahme betragen somit laut WLSB 15.913 Euro netto.

Berechnung Zuschuss Stadt Ulm:

Gesamtkosten	21.138 Euro	brutto
<u>abzüglich Vorsteuerabzug (50%)</u>	<u>- 1.688 Euro</u>	
anrechenbarer Betrag	19.450 Euro	netto
<u>Eigenleistungen</u>	<u>440 Euro</u>	
Gesamtbetrag	19.890 Euro	-> Zuschuss 50 % = 9.945 Euro

Pauschalabzug 10% wird von Stadt Ulm prinzipiell nicht vorgenommen

Der SFS-Vorstand schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 9.945 Euro netto zu gewähren und keinen 10%-Abzug für den noch nicht abgeschriebenen Zuschuss für den Neubau des Sportheims vorzunehmen.

3. Sportgeräte/Pflegegeräte

Die einzelnen Anschaffungen sind in der Anlage erläutert. Es wird vorgeschlagen, neue Bewilligungen in Höhe von max. 10.500 Euro zu erteilen.

3.1. Radfahrerverein Söflingen 1896 e.V. – Anschaffung von 3 Radballmaschinen

Der Radfahrerverein hat mit Antrag vom 05.11.2012 einen Zuschuss für 3 Radballmaschinen beantragt. Neben den 12 Erwachsenen-Radballern sind derzeit 14 Nachwuchsradsballer im Trainingsbetrieb aktiv. Je Mannschaft werden 2 Radballmaschinen benötigt. So gut es geht werden die Räder von den aktiven Radballern dem Nachwuchs zur Verfügung gestellt, doch aufgrund von Spiel- und Trainingsüberschneidungen ist das häufig nicht möglich. Zudem ist Radball ein ziemlich kampfbetonter Sport und deshalb sind häufig Reparaturen an den Radballmaschinen erforderlich.

Von Seiten des WLSB wird pro Jahr 1 Satz Radballmaschinen (2 Maschinen) mit maximal 4.000 Euro als zuwendungsfähig anerkannt.

In den Jahren 2009 und 2010 wurde von Seiten der Stadt Ulm je 1 Satz Radballmaschinen bezuschusst.

Nachdem 2012 keine Radballmaschinen bezuschusst wurden

schlägt der Sfs-Vorstand vor, für die beantragten 3 Radballmaschinen (Anschaffungspreis 6.743 Euro) einen Zuschuss von maximal 3.000 Euro brutto zu gewähren.

3.2. SV Ljiljan 2003 e.V. – Anschaffung eines Boxringes

Der SV Ljiljan hat am 14.12.2012 einen Zuschussantrag für die Anschaffung eines Boxrings eingereicht.

Die Abteilung Kampfsport Zam Zam (seit Juni 2012 Abteilung beim SV Ljiljan) trainiert Taekwondo, Thai- und Kickboxen, hat mittlerweile über 70 aktive Mitglieder und nimmt an nationalen und internationalen Turnieren teil.

Im Mai 2012 konnte Zam Zam sogar den ersten Ulmer Kickbox Europameister im Vollkontakt feiern.

Die Kampfsportabteilung trainiert mittlerweile zwei Jugendgruppen sowie eine Aktiven- und eine Erwachsenengruppe im Kickboxen. Um ein sicheres und effizientes Training im Kickboxen und Boxen bieten zu können, beabsichtigt die Kampfsportabteilung des SV Ljiljan einen eigenen Boxring anzuschaffen.

Laut Angebot der Fa. Sport-Thieme belaufen sich die Kosten für einen klappbaren Adidas Boxring inklusive Versandkosten auf 5.425 Euro brutto.

Laut WLSB sind maximal 5.000 Euro brutto zuwendungsfähig.

Der Sfs-Vorstand empfiehlt, einen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro brutto zu gewähren.

3.3. Universitäts-Segelclub Ulm – Anschaffung eines Segelbootes

Der USCU hat am 13.12.2012 einen Zuschussantrag für die Anschaffung eines Segelbootes eingereicht.

Der Verein wurde 1977 mit 48 Mitgliedern gegründet. 2012 hat der Verein insgesamt 306 Mitglieder, davon 30 Jugendliche unter 18 Jahren.

Der Verein hat einen Ersatz für seinen Minikreuzer Akarta benötigt und diesen zu seinem 35-jährigen Jubiläum 2012 angeschafft. Dieses Segelboot mit Liegeplatz am Bodensee steht für die Ausbildung und als Übungsmöglichkeit für kleine Crews zur Verfügung.

Nutzung und Ausbildungsziele sind:

- Wohnortnahe Ausbildung und Training für das Seesegeln
- Organisation kleiner Crews und Planung von Törns
- Umgang mit Starkwind und Gefahren am See
- Navigation
- Motorkunde und Bootspflege
- Teilnahme an sportlichen Regatten
- Prüfungsboot für Sportbootführerschein

Der USCD hat im August 2012 ein Gebrauchtsegelboot E+A Alpha bei der Firma Ultramarin in Kressbronn für 26.500 Euro brutto gekauft.

Von Seiten des WLSB wurden mit Bewilligungsbescheid vom 21.11.2012 maximal 10.000 Euro brutto als zuwendungsfähig anerkannt.

Der Sfs-Vorstand schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von max. 5.000 Euro brutto zu gewähren.